Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 128 (1986)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Rückstandsanalytik von Wirkstoffen in tierischen Produkten. Von *Harald Rüssel.* Chemisches Institut der tierärztlichen Hochschule in Hannover. Georg Thieme Verlag Stuttgart, 1986. X, 222 Seiten, 53 Abbildungen, 23 Tabellen, 15,5 × 23 cm, gebunden DM 69.–.

Es besteht kein Zweifel, dass zukünftige Lebensmittelhygiene in erster Linie auf dem chemischen Gebiet hohe Anforderungen an die wissenschaftliche Wendigkeit derer, die sich ihr verschreiben, stellen wird. Rückstandsanalytik im Bereich von ppm bis ppb mit klassisch chemischen Mitteln ist in keinem Fall ein Picknick, sogar wenn die in Frage kommenden Methoden vorhanden und erprobt sind. Sind Methoden erst zu schaffen, kann die Aufgabe, vor allem wenn es eilt, zum Nachtmahr werden.

Jeder junge Tierarzt, der glaubt, dass er kraft seines eidgenössischen Diploms auch schon ein gewiegter Lebensmittelhygieniker für Fleisch, Milch, Eier und Honig sei, täte gut, sich auf vorliegendes Büchlein zu stürzen. Es vermittelt in leicht fasslicher Form die ersten Grundlagen. Der grössere Teil ist der Grundsatzdiskussion der gängigen Methoden gewidmet, unter denen mit gutem Recht die chromatographischen im Vordergrund stehen, seien das nun dünnschichtchromatographische, säulenchromatographische (einschliesslich solcher unter hohem Druck) oder gaschromatographische. Im zweiten Teil wird eine Reihe von Problemsubstanzen konkret behandelt und zwar so, dass man dem Text direkt eine Arbeitsvorschrift entnehmen kann (vorausgesetzt, man hat zuerst all die Maschinen, die im ersten Teil technisch beschrieben wurden, gekauft). Das Buch bemüht sich ehrlich, hilfreich zu sein. So enthält es zum Beispiel umfangreiche Tabellen über Chromatographielösungsmittel und geht wirklich auf die spezifischen Probleme, die die Matrix stellt, ein. Es ist eben ein himmelweiter Unterschied, ob man eine Spurensubstanz in Gerstenmehl oder in Fleisch suchen muss, und zwar in der Methodik der Extraktion und Konzentrierung, also lange bevor man an den Gaschromatographen etc. herankann. Das Buch scheint mir auch didaktisch gut: z. B. zeigt es dem Adepten, wie man sich vorpirscht, wenn eine Methode nicht geht (der Normalfall) oder wie erschütternd hoch die Varianz der Wiederfindungsrate wird, wenn die Konzentration im ppm-Bereich nur um die Hälfte fällt.

H. J. Schatzmann, Bern

Protozoologie médicale comparée. Les protozooses des animaux et leurs relations avec les protozooses de l'homme. Von *Jacques Euzéby.* Vol. 1: Généralités – Sarcomastigophores (Flagellés, Rhizopodes) – Ciliés. Fondation Marcel Mérieux, Lyon 1986. XI + 463 Seiten, 109 Abbildungen. Broschiert, Preis: 150 FF.

Im ersten Teil des dreibändig geplanten Werkes werden – nach einer kurzen Einführung – die parasitären Protozoen und die von ihnen hervorgerufenen Erkrankungen aus den Gruppen der Flagellata, Rhizopoda und Ciliata vorgestellt: die Trypanosomiasen des Menschen und der Nutztiere Afrikas, Mittel- und Südamerikas sowie Asiens, Beschälseuche, Leishmaniosen, Trichomonadenerkrankungen von Mensch, Rind und Geflügel, Histomoniasis, Giardiasis, Amoebenruhr und durch freilebende Amoeben hervorgerufene primäre Meningoencephalitis des Menschen sowie Amoebenbefall der Bienen und Balantidium-Vorkommen. Eingeschlossen ist jeweils auch eine ausführliche Besprechung der haematophagen Arthropoden, die als Vektoren eine Rolle spielen. Berücksichtigt werden ferner eine ganze Reihe von pathogenen Protozoen als Erreger von Fischkrankheiten aus den Gattungen Trypanosoma, Cryptobia, Trypanoplasma, Ichthyobodo (= Costia), Hexamita, Thecamoeba, Schizamoeba, Chilodonella, Trichodina, Ichthyophthirius und Tetrahymena.

Der sorgfältig redigierte, originelle Text vermittelt in enzyklopädischer Form das gegenwärtige Wissen von den veterinärmedizinisch wichtigen Flagellaten, Amoeben und Ciliaten. Das Buch kann allen an Parasitologie und vergleichender Tropenmedizin interessierten Tierärzten und Studierenden bestens empfohlen werden.

B. Hörning, Bern

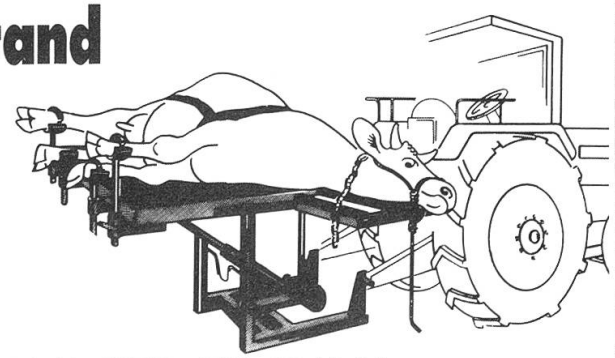
Schimmelpilze. Lebensweise, Nutzen, Schaden, Bekämpfung. *J. Reiss.* Mit einem Geleitwort von H. K. Frank. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York-Tokyo. 1986. 230 Seiten, 69 Abbildungen und 55 Tabellen. Broschiert DM 58.–.

Ihrer praktischen Bedeutung wegen werden die Schimmelpilze im vorliegenden Buch gemeinsam dargestellt, obwohl sie taxonomisch gesehen keine einheitliche Gruppe darstellen. Nach einer kurz gehaltenen Einführung in Morphologie und Systematik wird auf Lebensweise und Verbreitung in der Umwelt eingegangen. Der Einsatz von Schimmelpilzen zur Gewinnung von Produkten wie organischen Säuren, Enzymen, Steroidhormonen oder Antibiotika, sowie zur Herstellung bzw. Fermentation von Futter- und Lebensmitteln wird relativ kurz besprochen, wogegen die Rolle der Schimmelpilze als Lebensmittelverderber und insbesondere die Bildung von Mykotoxinen durch Schimmelpilze mehr im Detail dargelegt werden. Während tierische Erkrankungen nur beiläufig erwähnt werden, finden sich knappe Beschreibungen der menschlichen Mykosen, Mykoallergosen und Mykotoxikosen. Die extreme Anpassungsfähigkeit der Schimmelpilze an extreme Standorte wird besonders drastisch illustriert durch die Zerstörung von Materialien, ausgehend von Schäden an Büchern oder Schuhen bis hin zu antiken Gemälden oder elektrischen Anlagen. Abschliessend wird eine Übersicht über die Bekämpfung von Schimmelpilzen in den verschiedensten Bereichen gegeben.

Das ansprechend aufgemachte, klar gegliederte und leicht verständlich geschriebene Buch bietet eine Gesamtschau aller mit den Schimmelpilzen zusammenhängenden Probleme, ohne mit Einzelheiten zu belasten, die nur den Spezialisten interessieren. Mit Staunen nimmt der Leser zur Kenntnis, welcher Stellenwert diesen Pilzen bei der Verrottung von organischem Material zukommt, und auf welch breiter Front der Mensch dauernd gegen die entsprechenden Schäden ankämpfen muss. Obwohl das Buch nicht auf spezifisch tierärztliche Belange eingeht, kann es all denen warm empfohlen werden, die sich um eine vertiefte Einsicht in die natürlichen Zusammenhänge bemühen, besonders aber jenen Kollegen, die sich mit Lebens- und Futtermitteln beschäftigen. *H. U. Bertschinger,* Zürich

ELEU-Klauenpflegestand

ideal geeignet für Operationstisch
- macht das Operieren leichter
- praktisch, angenehme Arbeitshöhe
- keine Verschmutzung durch das Tier
- tiergerecht und tierfreundlich
- fahrbare und stationäre Ausführung
- ab Fr. 2800.–



Ed. Leutenegger, Maschinenbau, 8362 Ifwil/TG 073 43 11 44